

# Professional MBA Sozialmanagement



**WU**

**EXECUTIVE  
ACADEMY**

EFMD  
**EQUIS**  
ACCREDITED

# Top-Ausbildung im Sozialmanagement

---

Die Reife einer Gesellschaft zeigt sich im Umgang mit ihren schwächsten Mitgliedern.  
Wer diese zentrale gesellschaftliche Aufgabe managt, sollte über die bestmögliche Ausbildung verfügen.

---

## UNSERE PHILOSOPHIE

Die WU Executive Academy ist Europas führender Anbieter, wenn es darum geht, künftige EntscheidungsträgerInnen im Bereich sozialer Dienstleistung nachhaltig auszubilden, um komplexe Problemstellungen und Zielkonflikte zwischen Ökonomie und Sozialem erfolgreich lösen zu können. Die TeilnehmerInnen erhalten nicht nur die neuesten Managementmethoden und die notwendige Sozialkompetenz für innovative Lösungen, sondern werden auch für kritische Entwicklungen im Sozialbereich sensibilisiert.

Dieses Know-How ist die optimale Basis, um die Wettbewerbsfähigkeit sozialer Organisationen langfristig sicherzustellen und dazu beizutragen, soziale Standards nachhaltig in der Gesellschaft zu verankern.

Der berufsbegleitende Professional MBA und Universitätslehrgang in Sozialmanagement (ISMOS – interdisziplinärer Universitätslehrgang für Sozialwirtschaft, Management und Organisation sozialer Dienste) sind seit über 15 Jahren die erste Adresse für die Ausbildung von Führungskräften sozialer Organisationen im gesamten deutschen Sprachraum. Die AbsolventInnen finden sich heute in Spitzenpositionen führender sozialer Organisationen in Österreich, Deutschland und der Schweiz.

## WU EXECUTIVE ACADEMY

Die WU Executive Academy hat sich zum Ziel gesetzt, sowohl durch maßgeschneiderte Weiterbildungsprogramme individuelle Karrieren zu fördern als auch mit firmenspezifischen Gesamtkonzepten unternehmerische Leistungsfähigkeit nachhaltig zu unterstützen.

Durch die enge Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und den Zugang zu ExpertInnen aus über 200 Partneruniversitäten weltweit sowie zu ca. 400 WU-WissenschaftlerInnen werden innovative Bildungsinitiativen gesetzt. Über 3.500 Führungskräfte, Fachleute und High-Potentials aus über 50 Ländern werden pro Jahr in den unterschiedlichen Programmen aus- und weitergebildet. Studienreisen und Programme finden derzeit in 16 Ländern auf drei Kontinenten statt.

Die WU Executive Academy bündelt wissenschaftliches Know-how und Ressourcen von Europas größter Wirtschaftsuniversität in speziellen praxisorientierten Weiterbildungsprogrammen für ManagerInnen. Dieses Fachwissen wird für einen zeitgemäßen Einsatz anwendungsorientiert vermittelt und durch die Forschungskompetenz laufend am aktuellsten Stand gehalten.

### Das Leistungsangebot umfasst:

- › MBA/MBL/LLM Programme
- › Universitätslehrgänge
- › Unternehmens- und Managemententwicklung

Als Teil der WU ist die WU Executive Academy EQUIS zertifiziert. EQUIS ist das weltweit führende und anerkannte Akkreditierungssystem der European Foundation of Management Development (EFMD). Führende Wirtschaftshochschulen und globale Unternehmen sind Mitglieder dieser Agentur mit dem Ziel, die Qualität internationaler Wirtschaftsausbildung auszuzeichnen und weiterzuentwickeln.

---

# Gute Gründe für die WU Executive Academy

---

Ein MBA Programm zu absolvieren, ist eine bedeutungsvolle Entscheidung, daher ist es umso wichtiger, sich für das richtige Programm zu entscheiden.

---

## **INTERNATIONALE AKKREDITIERUNGEN**

Die WU zählt zu den wenigen führenden MBA-Anbietern, die EQUIS akkreditiert sind. Darüber hinaus ist die WU die einzige österreichische Universität, die in das renommierte Financial Times Ranking aufgenommen wurde.

## **ERSTKLASSIGE VORTRAGENDE**

In den MBA Programmen der WU Executive Academy unterrichten ausschließlich international anerkannte ProfessorInnen und Top-ManagerInnen aus der Praxis. Diese vermitteln die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und umfangreiche praxisrelevante Management Tools.

## **EIN WAHRHAFT INTERNATIONALES PROGRAMM**

Das exklusive Format des Programms mit TeilnehmerInnen aus der ganzen Welt, führenden Vortragenden und internationalen Studienreisen ist die optimale Vorbereitung, um weltweit erfolgreich tätig zu sein.

## **WELTWEITES ALUMNI NETZWERK**

AbsolventInnen des Professional MBA werden Teil eines internationalen und exklusiven Alumni Netzwerks. Dieses multikulturelle Netzwerk unterstützt TeilnehmerInnen dabei, weltweit Kontakte zu knüpfen und sich mit anderen Alumni zu vernetzen.

## **HANDVERLESENE TEILNEHMER**

Die TeilnehmerInnen des Professional MBA bringen umfangreiche berufliche und persönliche Erfahrungen aus unterschiedlichen Branchen, Funktionen und Kulturen in den Unterricht ein. So tragen sie im selben Ausmaß

zur hohen Qualität des Programms bei, wie es die Vortragenden tun. Gemeinsam neue Ideen entwickeln, über den beruflichen Alltag reflektieren und Ansichten mit gleichgesinnten internationalen KollegInnen teilen, bildet das Fundament einer zukunftsweisenden Ausbildung für Führungskräfte.

## **FLEXIBLES FORMAT**

Der flexible, berufsbegleitende Aufbau des Professional MBA ist speziell auf die Bedürfnisse von vielbeschäftigten Führungskräften ausgerichtet. Der modulare Aufbau des Programms erlaubt es ManagerInnen, ein anspruchsvolles MBA Programm neben ihrem beruflichen Alltag zu absolvieren.

## **VORTEILE FÜR DEN ARBEITGEBER**

Um als modernes Unternehmen nachhaltig erfolgreich tätig zu sein, ist es unerlässlich, die besten ArbeitnehmerInnen zu gewinnen und langfristig an das Unternehmen zu binden. Arbeitgeber, die ihre MitarbeiterInnen bei einem MBA Programm der WU unterstützen, profitieren von hochmotivierten MitarbeiterInnen, die nachhaltig durch ihr neu erworbenes Wissen zum Unternehmenserfolg beitragen.

## **MODERNSTE TECHNOLOGIE**

Die TeilnehmerInnen des Programms haben Zugang zu "Learn@WU", einer der führenden e-learning Plattformen mit über 45.000 e-learning Dokumenten und mehr als 32.000 BenutzerInnen. Darüber hinaus werden im Unterricht die neuesten Technologien unterstützend eingesetzt.

---

# Zwei Stufen zum MBA

---

Der Professional MBA setzt sich aus Management-Grundbausteinen und fachspezifischen Modulen zusammen. Die Management-Grundbausteine (Business Core) gewährleisten eine umfassende wirtschaftswissenschaftliche Grundlage. Die fachspezifischen Module (Spezialisierung) bieten eine fundierte Ausbildung im Bereich Sozialmanagement. Das Verfassen der Master Thesis bzw. der Projektarbeit bildet den Abschluss der beiden Ausbildungen.

---

## ZWEISTUFIGER AUFBAU

Der Professional MBA besteht aus zwei Teilen: Business Core und Spezialisierung. Beide Teile ergänzen sich aufgrund optimaler Lerninhalte, Top-Vortragender und effizienter Didaktik zu einer hochqualitativen Ausbildung, die unmittelbar praktisch anwendbar ist und Nachhaltigkeit gewährleistet.

## STARKE VERNETZUNG MIT DER WIRTSCHAFT


Alle Spezialisierungen sind für eine bestimmte Zielgruppe konzipiert und bereiten ManagerInnen auf zukünftige Herausforderungen vor, um ihre Unternehmen auch in schwierigen Zeiten erfolgreich zu führen. Um das zu ermöglichen, haben bei der Entwicklung der Curricula renommierte ProfessorInnen und Top-ManagerInnen aus der Praxis eng zusammengearbeitet.

## DIDAKTISCHES DESIGN

Das didaktische Design des Programms setzt sich aus mehreren aufeinanderfolgenden Modulen zusammen. Während des Unterrichts kommen maßgeschneiderte Lernmethoden zur Anwendung, die von interaktiven Fallstudien über Wirtschaftssimulationen bis hin zu individuellen Präsentationen reichen.

## MODULARER AUFBAU

Der modulare Aufbau des Professional MBA und des ISMOS-Lehrgangs erlaubt es ManagerInnen, eine anspruchsvolle Ausbildung neben ihrem beruflichen Alltag zu absolvieren. Jedes Modul setzt sich aus drei Teilen zusammen: Pre-Module, Core-Module und Post-Module.

| PRE-MODULE  | CORE-MODULE   | POST-MODULE  |
|---|---|--|
| e-learning, 2 Wochen  | Anwesenheit, 4 – 5 Tage   | e-learning, 2 Wochen    |
| <b>Vorbereitung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>› Literaturstudium</li><li>› Fallstudien</li><li>› Essays</li><li>› Etc</li></ul> | <b>Präsenzzeit</b> <ul style="list-style-type: none"><li>› Benchmarking Sessions</li><li>› Ausarbeitung von Fallstudien</li><li>› Einzel- und Gruppenpräsentationen</li><li>› Gruppendiskussionen</li><li>› Vorträge</li><li>› Etc.</li></ul> | <b>Festigung der erlernten Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>› Theorieevaluation</li><li>› Fallstudien</li><li>› Hausarbeiten</li><li>› Etc.</li></ul> |

---



Univ. Prof. Dr. Michael Meyer (WU)

Ass. Prof. Dr. Renate Buber (WU)

Univ. Prof. Dr. Silvia Staub-Bernasconi (Zentrum für Postgraduale Studien Sozialer Arbeit Berlin)

### Lehrgangsleitung

#### ABSCHLUSS

- › Master of Business Administration (PMBA)
- › Akademische/r SozialmanagerIn (ISMOS-Lehrgang)

#### DAUER

- › 24 Monate: Professional MBA in Sozialmanagement
- › 18 Monate: Universitätslehrgang ISMOS
- › Berufsbegleitend, Blockveranstaltungen von 4 – 5 Tagen

#### VERANSTALTUNGSORT

Wien und Salzburg

#### START

Jährlich, detaillierte Programmdaten dazu:  
[www.executiveacademy.at/pmbsm](http://www.executiveacademy.at/pmbsm)

#### TEILNAHMEGEBÜHR

- › Professional MBA in Sozialmanagement: EUR 14.000
- › Universitätslehrgang Sozialmanagement (ISMOS) EUR 9.100
- › Teilnahmegebühren inklusive Kursunterlagen und Pausenverpflegung
- › Unterkunft und Reisekosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten
- › Teilnahmegebühren sind nach § 6 Absatz 12 UStG umsatzsteuerbefreit

#### ZIELGRUPPE

Aktive und zukünftige Führungskräfte im Sozial- und Non Profit Bereich

#### LEHRGANGSLEITER

Univ. Prof. Dr. Michael Meyer

#### ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- › PMBA: Abgeschlossenes Studium, äquivalent zu einem Bachelor Abschluss bzw. Abschluss einer Akademie für Sozialarbeit (Österreich), einer Fachhochschule für Sozialarbeit oder Sozialpädagogik (BRD), einer höheren Fachschule oder einer Fachhochschule für Sozialarbeit (Schweiz)
- › ISMOS: Matura/Abitur oder abgeschlossene Berufsausbildung
- › Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung
- › Vollständige Bewerbungsunterlagen
- › Curriculum Vitae
- › Empfehlungsschreiben

#### KONTAKT

**Organisatorische Fragen**  
[renate.braun@wu.ac.at](mailto:renate.braun@wu.ac.at)  
+43-1-313 36-5820

#### Inhaltliche Fragen

[michael.meyer@wu.ac.at](mailto:michael.meyer@wu.ac.at)  
+43-1-313 36-5366

# Zukunftsweisendes Curriculum

| BUSINESS CORE                                   |  |
|---|--|
| Personalmanagement und Organisation             | <ul style="list-style-type: none"> <li>› Team- und Entscheidungstechnik</li> <li>› Personalmanagement</li> <li>› Organisation</li> </ul>   |
| Strategie und Innovation                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>› Strategisches Management</li> <li>› Entrepreneurship und Innovation</li> </ul>  |
| Mikroökonomie und Entscheidungsanalyse          | <ul style="list-style-type: none"> <li>› Mikroökonomie</li> <li>› Daten- und Entscheidungsanalyse*</li> </ul>  |
| Rechnungswesen und Finanzierung                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>› Finanz- und Rechnungswesen</li> <li>› Finanzierung und Finanzmärkte</li> <li>› Controlling</li> </ul>   |
| Marketing und Märkte                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>› Marketing Management</li> <li>› Betriebs- und volkswirtschaftliche Aspekte der Globalisierung*</li> </ul>   |
| Prozessmanagement und Informationssysteme       | <ul style="list-style-type: none"> <li>› Prozessmanagement</li> <li>› Informationssysteme*</li> </ul>  |
| Führung und Ethik                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>› Führung</li> <li>› Ethik und soziale Unternehmensverantwortung</li> </ul>   |
| SPEZIALISIERUNG                                 |  |
| Sozialökonomie und -politik                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>› Sozialstaat und Sozialpolitik – Grundlagen</li> <li>› Volkswirtschaftliche Institutionenwahl*</li> <li>› Internationale Sozialpolitik</li> <li>› Europäische Integration*</li> <li>› Grundlagen der Gesellschaftspolitik und des politischen Systems</li> </ul> |
| Soziale Arbeit und soziale Probleme             | <ul style="list-style-type: none"> <li>› Soziale Probleme und menschliche Bedürfnisse</li> <li>› Soziale Arbeit, Macht und soziale Gerechtigkeit</li> <li>› Menschenrechte*</li> </ul>   |
| Sozialforschung und Projektlernen               | <ul style="list-style-type: none"> <li>› Wissenschaftliches Arbeiten</li> <li>› Qualitative Sozialforschung</li> <li>› Projektwerkstatt</li> </ul>   |
| MASTER THESIS (PMBA) bzw. PROJEKTARBEIT (ISMOS) |  |

\*Gilt nur für den Professional MBA in Sozialmanagement

# Unsere Alumni über das Programm

**Werner Riedweg, MBA**  
**Doris Winkler, MBA**  
**Hermann F. Hagleitner, MBA**  
**Eckehard Herwig, MBA**



„Die Verbindung von modernem Managementwissen, mikro- und makroökonomischen Zusammenhängen, Gesellschafts- und sozialpolitischen Themen mit Menschenrechts- und Wertefragen machen den Professional MBA zur maßgeschneiderten Ausbildung für Sozialmanagement.“

**Werner Riedweg, MBA**, Dozent/Projektleiter, Soziale Arbeit, Hochschule Luzern  
 Alumnus, Professional MBA in Sozialmanagement

„Durch die direkte Verbindung von theoretischem Wissen mit der praktischen Anwendung im beruflichen Alltag qualifiziert der Professional MBA in Sozialmanagement bestens für die Bewältigung komplexer Aufgabenstellungen und anspruchsvoller Herausforderungen sozialer Organisationen.“

**Doris Winkler, MBA**, Bandgesellschaft, Wien  
 Alumna, Professional MBA in Sozialmanagement

„Soziale Systeme analysieren, Komplexitäten erkennen, um trivialen Interventionen im Managementalltag zu entgehen. Soziologie, Psychologie und Ökonomie diskursiv aufeinanderprallen lassen, im Streben nach sozialpolitisch optimierten Zukunftslösungen - das ist der Professional MBA in Sozialmanagement.“

**Hermann F. Hagleitner, MBA**, Hilfswerk Salzburg, Geschäftsführung Finanzen, Infrastruktur & OE  
 Alumnus, Professional MBA in Sozialmanagement

„Die Qualität des Professional MBA ist hervorragend. Aus meiner Sicht gibt es im deutschsprachigen Raum keine vergleichbare Alternative.“

**Eckehard Herwig, MBA**, Unternehmensberater, Bielefeld  
 Alumnus, Professional MBA in Sozialmanagement

## Teilnehmerreferenzen

Altenpflegeheim „Albert-Magnus-Haus“ der Erzdiözese Salzburg, Altenzentrum Stiftung St. Jakob in Marburg, Ambulante Drogenhilfe Zürich, AMS Oberösterreich, Arbeiterkammer NÖ, Arge Wohnplätze Wien, Ärzte ohne Grenzen, ASKÖ Wien, Asylkoordination Winterthur, Asylorganisation für den Kanton Zürich, Aufnahmezentrum „Krombach“ Herisau, Ausbildungszentrum Schloss Oberrain, Avenir Social, Bandgesellschaft Wien, basar Ges.m.b.H. Linz, Baugenossenschaft ASIG Zürich, BBRZ Wien, Beratungsstelle „Do it yourself“ Bludenz, Berufsfindungszentrum Wien, Berufsförderungsinstitut Oberösterreich, Berufsverband für Supervision und Organisationsberatung Bern, Betagtenwohnheim St. Florin, Betriebliche Sozialberatung POST Bern, Bewährungs- und Vollzugsdienst des Kantons Zürich, Bezirkshauptmannschaft Güssing, Bund der Deutschen Katholischen Jugend Bayern, Bundessozialamt Wien, Caritas Luzern, Caritas Socialis, Caritas Wien, Context – Impulse am Arbeitsmarkt GmbH, Dachverband der NÖ Selbsthilfegruppen, Dachverband Schweizerische Evangelische Frauenhilfe, Dachverband Soziale Dienste Salzburg, Dachverband Wiener Pflege- und Sozialdienste, Der Würfel-Sozialökonomisches Beschäftigungsprojekt Wien, Deutscher Caritasverband, Diakonie- und Sozialstation Esslingen e.V., Diakonisches Werk Münster, Diakonisches Werk Rosenheim, Diakonisches Werk Traunstein, dreischübe – Verein für berufliche Rehabilitation und Integration, Eidgenössische Versicherungskasse Bern, Evang. Perthes-Werk e.V. Münster, Evang.ref. Landeskirche des Kantons Zürich, Evangelischer Verein für Innere Mission Nassau, Evangelisches Johanneswerk e.V. Bielefeld, Fachseminar für Altenpflege St. Johannesstift, Frauenberatung Zwettl, Frauengewerkschaft Schweiz, Fürsorgeamt der Stadt Zürich, Gemeinde Wien (Krisenmanagement mit Familien), Gemeinnützige Arbeitskräfteüberlassung flexwork, Gesundheits- und Sozialsprengel Nussdorf-Debant, Hanuschkrankenhaus, Haus der Barmherzigkeit, Haus Hohenfried Bayerisch Gmain, Hochschule für Soziale Arbeit Luzern, Institut für Suchtdiagnostik, Johanniter-Unfall-Hilfe Magdeburg, Jugendberatung Flawil St. Gallen, Kantonales Sozialamt Graubünden, Kardinal Schwarzenberg'sches Krankenhaus Schwarzach, Karl Schubert Haus Aspang, Katholische Jungschar Österreichs, Katholische Kirche Kärnten, Kinderheim Mariazell Luzern, Kindernest GmbH, KOKO Kontakt- und Kommunikationszentrum für Kinder Salzburg, Komunariko – Gesellschaft für persönliche und berufliche Fortbildung, Krankenhaus Abtenau, Land Niederösterreich, Land Salzburg, Lebenshilfe Leoben, Lebenshilfe Steiermark, Lebenshilfe Vorarlberg, Magistrat der Stadt Linz, Mathilde-Escher-Heim, Niederösterreichische Landesregierung, NÖ Landespensionisten- und Pflegeheim Laa/Thaya, Oberstufengemeinde Frauenfeld, Opferhilfe-Beratungsstelle u. Fachstelle für Kinderschutz Graubünden, Österr. Jungarbeiterbewegung, Österr. Zentrum für Dokumentation und Qualitätssicherung, Österreichischer Gewerkschaftsbund, Österr. Verein f.bürospezifische Anlehre u.Weiterbildung f.Körperbehinderte Wien, Österr. Verein f.Taubblinde u.hochgradig Hör- u.Sehbehinderte, Österreichisches Rotes Kreuz, Physiotherapie und Trainingszentrum DINAMED Bern, Pius-Institut der Kreuzschwestern Bruck/Mur, ppc training Rath & Artner GmbH, Privater Krankenpflagedienst – PKD Wien, Pro Infirmis Luzern, Pro mente Jugend, Pro Senectute Graubünden, Psych. Beratungsstelle für Jugend u.Drogenprobleme Zürich, Verein Jugendzentren der Stadt Wien, Psychosoziales Zentrum Schiltern, Quartierteam Schwamendingen Zürich, Ref. Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Rettet das Kind Salzburg, Ringdorfer Ges.m.b.H., Rotes Kreuz Deutschland, Salzburger Hilfswerk, Schule für Physiotherapie Aargau, Schweizer Radio DRS, Schweizer Rotes Kreuz, Schweizerisches Arbeiterhilfswerk, Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, Selbsthilfegruppe für Angehörige von psychisch Kranken, SMUP Wien, SOS-Kinderdorf/Graz, Sozialdepartement der Stadt Zürich, Sozialdienst der Stadt Adliswil, Sozialdienst der Stadt Spiez, Sozialhilfverband Liezen, Spital Interlaken, Stadtgemeinde Kapfenberg, Stiftung Bürgerspital Horn, Stiftung Netzwerk Zürich, Suchtberatungsstelle Uzwil/Flawil, Suchthilfe AVS des Kantons Aargau, Tageszentrum Liberty Graz, Tiroler Landesregierung, Universität München, Unternehmensberatung Dr. Christoph Nussbaumer, Verband Wiener Volksbildung und R.U.S.Z., Verein „wams“ Innsbruck, Verein Auftakt Wien, Verein Avalon Liezen, Verein Balance Wien, Verein Frauen beraten Frauen, Verein Integrativ Wien, Verein Jugend am Werk, Verein Kinderbegleitung Ungenach, Verein Lok Wien, Verein Oase Wien, Verein Peregrina Wien, Verein Rettet das Kind, Verein Salzburger Frauenhaus, Verein SMIR, Verein Wiener Frauenhäuser, Verein Wiener Jugendzentren, Verein Wiener Sozialdienste, Verein Wiener Sozialprojekte, Verein Wobes Wien, Verein Zebra Graz, Vereinigung für Familien der Straßenopfer Zürich, Vinzenzgemeinschaft Mariahilf Gruft Wien, Volkshilfe Linz, Volkshilfe Sozialstation Hainfeld, Volkshilfe Wien, Vorarlberger Gebietskrankenkasse, Werk-statt-Schule e.V. Göttingen, Wiener Frauenhaus, Wiener Hilfswerk, Wiener Rotes Kreuz, Wohngruppe Stams, Wohnnetz der Gemeinn. Gesellschaft des Bezirkes Hinwil, World Vision Austria, WUK-Monopoli Wien, Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung St. Gallen, Zentrum für seelische Gesundheit am LKH Klagenfurt, Zürich Versicherung AG

WU Executive Academy  
Wirtschaftsuniversität Wien  
Nordbergstraße 15  
1090 Wien, Österreich

Renate Braun  
Program Manager  
T: +43-1-313 36-5820, F: +43-1-313 36-90 5820  
renate.braun@wu.ac.at  
[www.executiveacademy.at/pmba\\_sm](http://www.executiveacademy.at/pmba_sm)  
[www.executiveacademy.at/ulg\\_sm](http://www.executiveacademy.at/ulg_sm)

**WU**  
**EXECUTIVE  
ACADEMY**

Medieninhaber: WU Executive Academy,  
Nordbergstraße 15, 1090 Wien  
Grafik: office@patzig.at; Stand: 09/09  
Vorbehaltlich Druckfehler und Änderungen.